

## DATEN & FAKTEN



## KINDERWOHNGRUPPEN

### ÜCKENDORFER STRASSE

Ückendorfer Straße 214  
45886 Gelsenkirchen

Tel.: 02 09 / 95 68 08 06  
Fax: 02 09 / 9 56 80 87 0

[wohngruppe-ueckendorferstr@ev-kjh.de](mailto:wohngruppe-ueckendorferstr@ev-kjh.de)

### PLATZZAHL:

- ▶ 10 Plätze

### AUFNAHMEALTER:

- ▶ 6 - 13 Jahre

In Ausnahmefällen und bei Geschwister-  
kindern ist auch die Aufnahme von  
jüngeren Kindern möglich.

[www.ev-kjh.de](http://www.ev-kjh.de)  
[www.ev-kjh.ruhr](http://www.ev-kjh.ruhr)



## KINDERWOHNGRUPPE

## ÜCKENDORFER STR.



Evangelisches  
Kinder- & Jugendhaus

# KINDERWOHN- GRUPPE



In der Kinderwohngruppe leben mittel- bis langfristig Kinder und Jugendliche, welche aufgrund der vorhandenen Problematik kurzfristig nicht in ihre Herkunftsfamilien zurückkehren können.

Die Wohngruppe befindet sich in einem großzügigen Altbau in Gelsenkirchen-Ückendorf.

Die Gruppe bietet Platz für 10 Kinder.

## UNS STEHEN ZUR VERFÜGUNG:

- ▶ Gemeinschaftsräume wie Wohnzimmer, Esszimmer, Küche, Dienstzimmer, Sanitärbereiche
- ▶ Einzel- und Doppelzimmer
- ▶ Garten
- ▶ Nahe gelegene Einkaufs- und Sportmöglichkeiten

## SCHWERPUNKTE

Schwerpunkt der Arbeit in der Kinderwohngruppe ist die individuelle Förderung unter Beachtung der jeweiligen Stärken und Schwächen der einzelnen Kinder/Jugendlichen.

Ein wesentliches Merkmal besteht in dem familienähnlichen Charakter der Gruppe, welches den Kindern und Jugendlichen im alltäglichen Zusammenleben Geborgen- und Sicherheit vermittelt.

## WEITERE SCHWERPUNKTE:

- ▶ Kontinuierliche Familienarbeit
- ▶ Schulische Integration und Stabilisierung der schulischen Leistungen einschließlich intensiver Hausaufgabenbetreuung
- ▶ Erstellung eines Hilfeplanes mit allen am Erziehungsprozess Beteiligten
- ▶ Schaffung eines Schutzraumes zur Orientierung
- ▶ Strukturierter und überschaubarer Tagesablauf
- ▶ Aufbau und Stabilisierung psychosozialer Kompetenzen
- ▶ Gestaltung schulischer und beruflicher Perspektiven
- ▶ Erziehung zur Selbständigkeit

## AUFNAHME- MODALITÄTEN



- ▶ Telefonische oder persönliche Anfragen der Mitarbeiter/innen des Jugendamtes mit genauer Darstellung der familiären Situation
- ▶ Vorstellung in der Einrichtung
- ▶ Gemeinsame Entscheidung über eine Aufnahme in der Gruppe
- ▶ Ständiger Austausch mit allen am Hilfeprozess Beteiligten sowie verschiedenen Institutionen (Schulen, Beratungsstellen, Ärzten, usw.)
- ▶ In familiären Krisensituationen sind ad hoc Aufnahmen möglich

## INFORMIEREN SIE SICH:

02 09 / 95 68 08 06